



Infos zum Unternehmen



Abb. links: Das Firmengebäude von orangedental in Biberach an der Riß.

Abb. unten: Stefan Kaltenbach, geschäftsführender Gesellschafter orangedental GmbH & Co. KG



Auf der diesjährigen IDS demonstrierte orangedental mit beeindruckender Performance und eigenem „orange-Style“-Song einmal mehr, wie man zahnmedizinische Produkte innovativ und erfrischend präsentiert. Dank des ausgefallenen Marketingkonzepts hat sich das Unternehmen in der Dentalwelt längst einen Namen gemacht. Doch das markante Image ist nicht das Einzige, wofür die Firma geschätzt wird. Hinter dem orangefarbenen Logo stecken enormer Innovationsgeist und ein fest verankertes Qualitätsbewusstsein. Mit vielen Produkten „made in Germany“ und der vertrauensvollen Partnerschaft mit dem Dentalfachhandel ist orangedental für die Zukunft gut aufgestellt.

Innovativer Mittelstand aus Biberach mit Tradition

| Jenny Hoffmann

Mit dem Gründungsjahr 1998 gehört orangedental zu einem der jüngeren deutschen Dentalunternehmen. Dennoch steht hinter dem Hersteller aus Baden-Württemberg eine lange Tradition, die eine solide Basis aus Erfahrung und Kompetenz schafft. Stefan Kaltenbach, Gründer und geschäftsführender Gesellschafter von orangedental, ist Enkel von Alois Kaltenbach, der bereits Anfang des vorigen Jahrhunderts mit seinem Betrieb für Instrumenten- und

Geräteherstellung maßgeblich zur Entwicklung der deutschen Dentalindustrie beitrug. Heute leitet der Nachfahre in Biberach an der Riß mit orangedental sein eigenes dynamisches Unternehmen mit knapp 50 Mitarbeitern, das sich vor allem im Segment des 3D-Röntgens als Innovationsführer positioniert hat.

Offenes Tor zur digitalen Zukunft

Immer wieder beweist orangedental Gespür für Trends – nicht nur, wenn es darum geht, Produkte werbewirksam

zu vermarkten. Auch im Bereich Forschung und Entwicklung ist der Blick stets in die Zukunft gerichtet. Besonderer Fokus liegt deshalb auf der digitalen Zahnheilkunde. In der Sparte „our best 3D“ bietet orangedental 3D-/Digitales Röntgen für verschiedene Indikationsfelder und Bedürfnisse. Ob DVT oder OPG, die Geräte PaX-i, PaX-i3D und PaX-i3D GREEN bestechen durch hochauflösende Aufnahmen, eine einfache Bedienung und eine problemlose digitale Integration.



Abb. 1: Strahlungsreduziertes Röntgen: DVT PaX-i3D GREEN.

Ergänzt werden die hochwertigen bildgebenden Geräte durch die Softwareplattform byzz nxt. Sie trägt einen großen Anteil am Erfolg des Unternehmens. Die zugrunde liegende Bildbearbeitungssoftware byzz existiert bereits seit 1998 und wurde kontinuierlich an die veränderten Anforderungen der Dentaltechnik angepasst. Speziell in den letzten zwei Jahren wurden die Funktionen von der Datenbank bis zum User Interface komplett erneuert. So ist ein Softwarestandard entstanden, der offene Schnittstellen für die herstellerübergreifende Integration von Bildgebungssystemen ermöglicht. Damit bietet orangedental Zahnarztpraxen die Chance, Workflow und Wertschöpfung individuell zu gestalten, ohne von proprietären Softwarelösungen – wie sie teilweise üblich sind – eingeschränkt zu werden. Ein modulares Produktkonzept im Bereich Röntgen bietet zusätzliche Flexibilität. Jeder Praxisinhaber kann so genau die Gerätefunktionen wählen, die er benötigt.

Abb. 2: Mit dem Freecorder®BlueFox ist die berührungslose digitale Aufzeichnung der Kiefergelenkbewegungen möglich.



WIEN 26.–28. NOVEMBER 2015

GEWUSST. GEKONNT. GEHEILT.

Implantatmedizin als Wissenschaft, Handwerk und Heilkunst

7. GEMEINSCHAFTSTAGUNG

www.implant2015.wien



Kooperationspartner ÖGP



Osterreichische Gesellschaft für Parodontologie

Der Frühbucherrabatt endet am 6. Oktober

Buchung und ausführliche Informationen auf www.implant2015.wien



Implant expo[®]
the dental implantology exhibition

INTERNATIONALE FACHMESSE IN DER IMPLANTOLOGIE 2015

PARALLEL ZUR 7. GEMEINSCHAFTSTAGUNG DER DGI, ÖGI UND SGI



27.-28. NOVEMBER 2015
REED MESSE WIEN | HALLE B

Messeplatz 1 | 1020 Wien

Besuchen Sie die Leitmesse für dentale Implantologie!
Weitere Informationen unter:
www.implantexpo.com



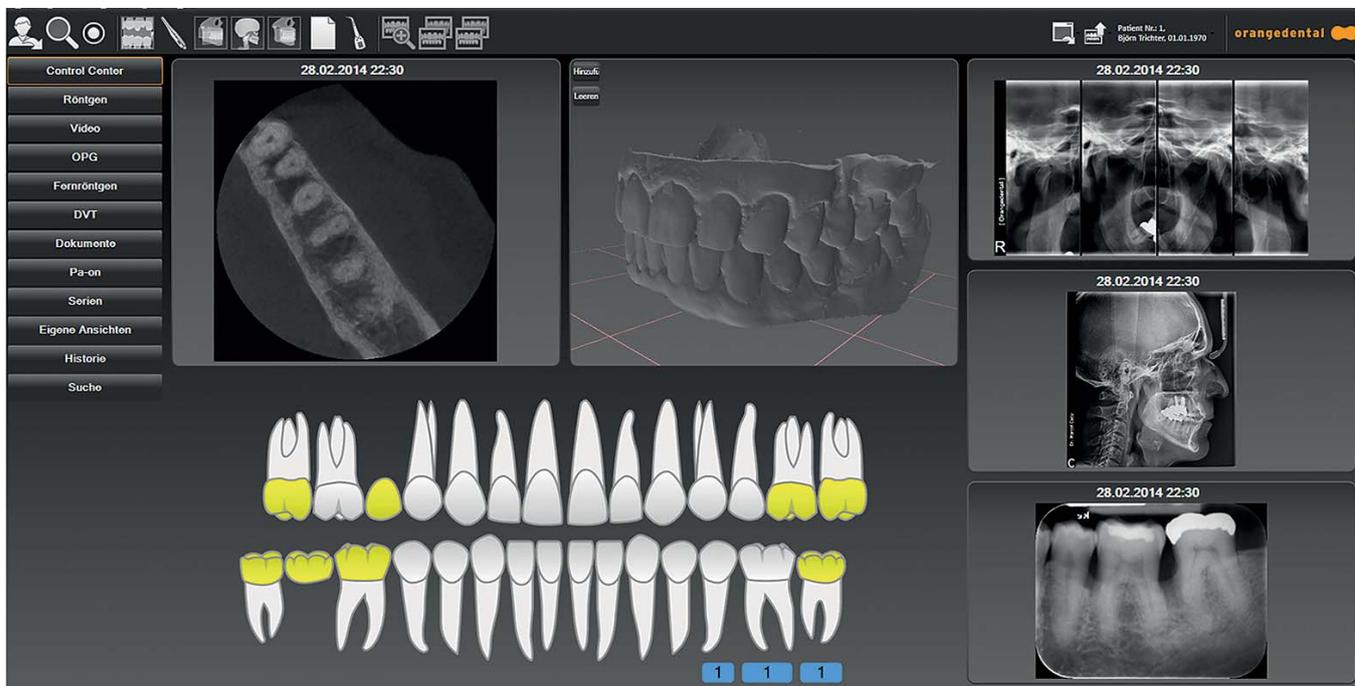


Abb. 3: Software zur Steuerung aller gängigen bildgebenden Systeme: byzz nxt.

Mit der strategischen Unternehmensbeteiligung an der DDI-Group schließt orangedental die Wertschöpfungskette auch in Richtung Funktion und Bewegungserfassung. Der Freecorder® BlueFox erleichtert Praxis und Labor dank intelligenter 4D-Videoaufzeichnung die tägliche Arbeit mit dem Ziel, Zahnersatz herzustellen, der auch in der Bewegung perfekt passt.

Patente Lösungen für echte Mehrwerte

Mit seinen Produkten möchte orangedental den Arbeitsprozess in Praxen und Laboren nachhaltig erleichtern und verbessern. Das zeigt sich auch in anderen Produktsegmenten, mit denen das Unternehmen dank seines breiten Portfolios ebenfalls zu einer festen Größe auf dem Dentalmarkt herangewachsen ist. Unter dem Titel „our best practice“ bietet orangedental innovative Spezialgeräte für Diagnostik, Therapie und Prophylaxe an. Entwicklungen wie der erste Parometer mit automatischer Dokumentation und Befundung des Parodontalstatus (pa-on) und ein portables minimalinvasives Endodontiegerät zur Entkeimung des Wurzelkanals (endo-safe) zeugen von ausgeprägtem Innovationsgeist und intelligenter Ingenieurskunst. Neben den Eigenentwicklungen bietet orangedental auch exklusive Fremdprodukte, wie den ersten flexiblen Intraoralsensor (EZSensor Soft), an. Nicht anders verhält es sich mit den *our best vision*-Produkten von orangedental, die die optische Bildgebung auf ein neues Level heben. Die Intraoralkamera c-on und die Lupenbrille opt-on

verbessern das Handling und erlauben ein besonders ergonomisches Arbeiten. Innovative Produkte kommen natürlich nicht von ungefähr. orangedental investiert viel in den Bereich Forschung und Entwicklung. Und das mit Erfolg: Seit 2011 erhielt das Unternehmen 45 Patente auf Produktentwicklungen, 33 weitere sind bereits angemeldet.

Premium innovations mit Premiumqualität

Neben dem unbestreitbaren Pioniercharakter, den die orangedental-Produkte haben, tragen viele auch das spezielle Qualitätsmerkmal „made in Germany“. Das Unternehmen stellt selbst zahlreiche Geräte in Biberach her. In der Produktionsstätte in Baden-Württemberg werden neben dem Freecorder® BlueFox und der Bildbearbeitungssoftware byzz auch die Parosonde pa-on, die Lupenbrille opt-on und das Endodontiegerät endo-safe® gefertigt. Im Röntgenbereich ist orangedental bereits seit 2006 exklusiver Vertriebspartner eines der weltweit führenden Röntgenhersteller, der Firma VATECH, aus Südkorea. Mit der erfolgreichen Einführung der VATECH-Produkte in Deutschland, Österreich und der Schweiz hat orangedental auch einen großen Beitrag zur Einführung der 3D-Technologie geleistet. Hier wie da sorgen ein großer Erfahrungsschatz und hohe Ansprüche an die eigene Arbeit stets für absolute Premiumqualität. Und zu dieser gehört auch ein ganzheitlicher Servicegedanke. orangedental bietet standardmäßig für alle Röntgengeräte eine zweijährige

Garantie. Optional können eine 3-D-Garantieverlängerung und ein Wartungsvertrag abgeschlossen werden. Um den Kundensupport kümmern sich insgesamt zwölf orangedental-Mitarbeiter an der Service-Hotline und im Außendienst. Die Hotline ist sogar an sieben Tagen in der Woche erreichbar. Außerdem schult der Hersteller regelmäßig Techniker der Depots, um den Zahnarztpraxen eine erstklassige Betreuung zu garantieren. Die orangedental-Serviceleistungen umfassen darüber hinaus auch Fortbildungsveranstaltungen für Zahnärzte, die den Umgang mit digitalen Verfahren wie DVT thematisieren.

Immer im Trend mit dem richtigen Konzept

Offenheit und Vernetzung sind zentrale Konzepte von orangedental. Damit trifft das Unternehmen den aktuellen Zeitgeist. Hier in Biberach wird das zahnmedizinische „Handwerk“ mit intelligenter Technologie und einer trendbewussten Performance verbunden. Es entstehen Premiumprodukte, die einzigartig sind: innovativ, hochwertig und ein bisschen bunt – „orange-Style“ eben.

kontakt.

orangedental GmbH & Co. KG
Tel.: 07351 47499-0
www.orangedental.de